

Prutz, Robert Eduard: 9. (1844)

1 Ist doch auf der Welt nichts besser
2 als solch deutscher, solch Professor!
3 Stillvergnügt, ein mäß'ger Esser,
4 läßt er fließen sein Gewässer,
5 füllt es selber noch auf Fässer –
6 gut verpicht hält es sich besser –
7 spaltet Haare mit dem Messer:
8 und indes ein kühner Fresser
9 stiehlt dem Allerweltsvergesser,
10 sel'gem Himmelsraum durchmesser,
11 vor der Nase stiehlt der Fresser
12 Braten ihm und Brot und Messer! –
13 Deutsche Freiheit, dir wär' besser,
14 stürben sämtliche Professor,
15 sie – und andre Bettdurchnässer!

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39095>)